

Marktgemeinde INFORMATION



Ausgabe 2 / Juni 2023

Obritzberg Rust Hain gemeinsam vielfältig sein

*Schönen Urlaub, gute Ernte
und erholsame Ferien
wünschen Ihnen von Herzen
Bgm. Daniela Engelhart,
die Gemeindevertreter
und die Gemeindebediensteten.*



Amtsstunden und Kontakt der Marktgemeinde

Montag: 8 - 12 Uhr
Dienstag: 8 - 12 und 16 - 19 Uhr
Mittwoch: 8 - 12 Uhr
Freitag: 8 - 12 Uhr
Sprechstunden der Bürgermeisterin:
Dienstag 16 - 18 Uhr

Bei Bedarf sind Terminvereinbarungen mit der Bürgermeisterin auch außerhalb dieser Zeiten möglich!

Marktstraße 14
3123 Obritzberg

Tel: 02786 / 22 92

Fax: 02786 / 22 92 - 20

E-Mail: gemeinde@obritzberg-rust.gv.at

Web: www.obritzberg-rust.gv.at

Post-Partner Öffnungszeiten

Montag: 8 - 12 Uhr
Dienstag: 8 - 12 und 16 - 19 Uhr
Mittwoch: 8 - 12 Uhr
Freitag: 7 - 12 Uhr

Sachbearbeiterin Martha Kickinger
02786 / 22 92 - 13
martha.kickinger@obritzberg-rust.gv.at

WSZ Öffnungszeiten

Personell besetzt:
Montag: 7 - 13 Uhr
Mittwoch: 13 - 19 Uhr
Zutritt mit App/Karte:
werktags: 7 - 19 Uhr

Mutter - Eltern-Beratung 2023

19. September 17. Oktober

Heurigenkalender 2023

OBRITZBERG-RUST

Heuriger Strobl Alexander

13. - 16. Juli

20. - 23. Juli

Heuriger Robineau Josef

14. - 29. Juli

Heuriger Schrefl-Unfried

28. Juli - 7. August

Heuriger Higer Anton

14. - 30. August



Heuriger Robineau Josef

7. - 15. September

HAIN

Figls Genuss-Stadt

28. - 30. Juli

Heuriger Diry Florian

18. - 28. August

Weinschenke Gamsjäger Veronika

1. - 11. September

Die Heurigenwirte von Obritzberg, Rust und Hain freuen sich auf Ihren Besuch!

Glassammelstellen

Geschätzte Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen!

Wir ersuchen Sie höflichst, leere Glasflaschen NICHT neben die neuen Glascontainer zu stellen, wenn diese bereits voll sind, bzw. an Plätzen, wo keine Container mehr zur Verfügung stehen.

Insgesamt ist im Gemeindegebiet nun mehr Volumen für Altglas vorhanden als zuvor.



Wasserparameter 2023

Parameter	Einheit	Messwert Zagging	Messwert Winzing
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C	11,4	9,3
pH-Wert		7,3	7,2
elektr. Leitfähigkeit (20°C; Temp.komp., vor Ort gem.)	µS/cm	533	532
Färbung (436 nm)	1/m	0,05	0,05
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	80	80
Gesamthärte	°dH	17,2	16,9
Gesamthärte	mmol/l	3,06	3,02
Karbonathärte	°dH	14,7	15,2
Säurekapazität Ka 4,3	mmol/l	5,25	5,43
Gesamter org. Kohlenstoff (TOC)	mg/l	2	1,8
Ammonium	mg/l	<0,02	<0,02
Nitrit	mg/l	<0,006	<0,007
Nitrat	mg/l	6,5	6,9
Chlorid	mg/l	8,6	8,4
Sulfat	mg/l	41	40
Calcium (als Ca)	mg/l	91	89
Eisen (als Fe)	mg/l	<0,01	0,022
Kalium (als K)	mg/l	1,7	1,7
Mangan (als Mn)	mg/l	19	19
Natrium (als Na)	mg/l	<0,006	<0,006
Natrium (als Na)	mg/l	5	5
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	9	6
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	1	2
Escherichia coli (in 100ml)	KBE/100ml	0	0
Coliforme Bakterien (in 100ml)	KBE/100ml	0	0
Enterokokken (in 100ml)	KBE/100ml	0	0

Impressum & Offenlegung gem. § 25 MedienG: Amtliche Nachricht der Marktgemeinde Obritzberg-Rust

Alleineigentümer, Herausgeber, Verleger, Grafik, Layout, für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Obritzberg-Rust, Bgm.ⁱⁿ Daniela Engelhart

Auflagezeitraum: Vierteljährlich, zusätzliche Ausgaben bei Bedarf

Druck: Dockner Ges.m.b.H, Untere Ortsstraße 17, 3125 Kuffern

Verlagspostamt: 3123 Obritzberg

Fehler & Irrtum vorbehalten, kein Anspruch auf Vollständigkeit, enthält entgeltliche Einschaltungen

Vorwort

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugendliche & Kinder!

die Zeit schreitet mit Riesenschritten voran und wenn auch das Wetter heuer bis jetzt noch nicht nach Sommer aussieht, trotzdem starten in wenigen Tagen die Sommerferien und die Haupturlaubszeit steht kurz bevor.

Bei den Gemeindeprojekten gibt es keine Sommerpause und ich darf Sie in der aktuellen Ausgabe unserer Gemeindeformation wieder über einige anstehende oder bereits umgesetzte Projekte informieren:

Glassammelstellen

Seit einigen Wochen sind in unserem Gemeindegebiet die neuen Glassammelbehälter des Gemeindeverbandes (GVU) aufgestellt worden. Diese Behälter haben den Vorteil, dass die Lautstärke beim Einwurf sehr gedämpft ist und auch keine Scherben neben den Behältern liegen. Generell sollten verunreinigte Sammelstellen (bedingt durch die Metallsammlung im gelben Sack) der Vergangenheit angehören.



Straßenbau:

Eines unserer heurigen Straßenbauprojekte konnte bereits gänzlich abgeschlossen werden – in Kleinrust die Neuasphaltierung in der Kellergasse.



In Landhausen wird der Hintausweg saniert und mit einer dringend notwendigen Entwässerungsmulde versehen. Die Arbeiten dafür sind bereits in vollem Gange. Im Zuge

dessen wird auch eine weitere Hochwasserschutzmaßnahme mitgeplant – ein Regenüberlaufbecken kurz vor dem Ortsanfang von Landhausen.

Dankenswerterweise hat sich ein Landwirt bereit erklärt der Gemeinde eine ausreichend große Fläche zu verkaufen um geeignete Maßnahmen treffen zu können.



Bei dieser, wie bei allen geplanten Schutzmaßnahmen, sind wir immer wieder auf die Kooperation unserer Landwirte angewiesen, da es ohne passendes Grundstück natürlich nicht möglich ist, geeignete Hochwasserschutzmaßnahmen umzusetzen!

In Doppelbedarf es bei einem Teilbereich des Holzweges einer dringenden Sanierung, da es einzelne schadhafte Stellen gibt, die umgehend saniert werden müssen. In der Zagginger Kellergasse wurde ein Hydrant gesetzt, diverse Ausbesserungsarbeiten durchgeführt.

Diverse Kleinbaustellen, wie zum Beispiel einzelne Hausanschlüsse (Wasser, Kanal, etc. . . .) werden immer wieder zwischendurch umgesetzt.

Feierlichkeiten:

950-Jahr-Feier Großrust

Am Sonntag, den 4. Juni wurde, durch den Dorfverschönerungsverein Großrust veranstaltet, 950 Jahre Großrust gefeiert - mit einer feierlichen Messe und der Enthüllung einer von Künstler Egon Straßer eigens gestalteten Gedenktafel.

Anschließend wurde zum gemütlichen Teil ins FF Haus eingeladen, wo es auch eine kurze Präsentation zu sehen gab.



Wie jedes Jahr fanden rund um den 4. Mai



auch wieder unsere beiden Florianimessen mit Angelobung der Jungfeuerwehrmänner und Jungfeuerwehrfrauen unserer 5 Feuerwehren statt.

Vorausschauend darf ich an dieser Stelle gleich weitere Termine unserer Feuerwehren bekannt geben:

Sonntag, 25. Juni Abschnittswettkämpfe und 125-Jahr-Feier in Fugging,

2. Juli Segnungsfest HLF1-W der Feuerwehr Schweinern und am

26. August 125-Jahr-Feier der Feuerwehr Großrust-Merking.

Ferienspiel

Wie schon die letzten Jahre findet heuer dank unserer Vereine und vieler Freiwilliger wieder unser Ferienspiel mit 13 verschiedenen Aktivitäten statt. Danke allen, die daran mitwirken!



Abschließend darf ich uns allen einen erholsamen Sommer und Urlaub wünschen, den Landwirten eine gute Ernte, den Kindern schöne Ferien!

Herzlichst Ihre Bürgermeisterin

Daniela Engelhart

buergermeister@obritzberg-rust.gv.at

Geburten, Jubiläen und Sterbefälle

GEBURTEN

Mona Redlinghofer, Marian Radev, Samuel Bieder, Anna Schwarzbauer, Lukas Gunacker, Josefina Schmalzl, Clemens Schebesta-Ganzberger

GEBURTSTAGSJUBILÄEN

JULI – SEPTEMBER

50. Geburtstag

Sabine Stelzhammer, Martina Fraberger, Nathalie Korntheuer, Claudia Gastmayr, Doris Hönig, Franz Rameder, Christian Hofmann, Klemens Seidl, Margit Edlinger, Sonja Vogl, Anita Gódorné Horváth, Eva Maria Linauer, Norbert Gódor

55. Geburtstag

Roland Mitter, Erika Eichinger, Manfred Redlinghofer, Mustafa Hajal, Elke Feßl, Marion Lehner-Parsch, Helga Gußner-Peham, Marion Frühwirth, Judith Trethan, Peter Strauß, Maria Strauß, Gerhard Gamsjäger, Thomas Rericha

60. Geburtstag

Christine Kerschbaum, Sabine Schaffer,

Josef Engelhart, Hermann Dockner, Christiane Gamsjäger, Gerhard Binder, Hans Peter Stiegler, Werner Bachmeier

65. Geburtstag

Josef Schramm, Ingrid Gaupmann, Karl Bugl, Johann Kronfellner, Brigitte Stöger

70. Geburtstag

Karl Mentil, Karl Winter, Helga Klenk Oswald Stelzhammer, Johann Höhrhan, Maria Wurstbauer-Heiss

75. Geburtstag

Anna Hössinger, Anton Mittenhuber, Josefa Stöger, Edeltraud Kirchner, Johann Hieger

80. Geburtstag

Maria Andrá, Alois Dorner

85. Geburtstag

Adolf Stöger

90. Geburtstag

Franz Huber, Josefine Mayrhofer

HOCHZEITSJUBILÄEN

25 Jahre – Silberne Hochzeit

Daniela und Alexander Schindele

50 Jahre – Goldene Hochzeit

Hedwig & Johannes Hofstetter, Helga & Karl Krumböck, Gertrude & Franz Pritz, Monika & Franz Geitzenauer



65 Jahre – Eisenre Hochzeit

Anna und Josef Strasser

67,5 Jahre – Steinerne Hochzeit

Berta und Johann Wegscheider

HERZLICHEN GLÜCKWÜNSCH!

STERBEFÄLLE

Willibald Krumböck
Ferdinand Krug
Franz Edlinger

Emilie Hiegesberger

Im Gedenken unserer
lieben Verstorbenen!



THEATERFEST NIEDERÖSTERREICH 2023

THEATERFEST Niederösterreich 2023: Von Mitte Juni bis Mitte September präsentieren die 19 Spielorte des Theaterfest Niederösterreich heuer 23 Premieren. Oper, Schauspiel, Musical und Operette an den stimmungsvollsten Plätzen im ganzen Land – ein einzigartiges Theaterfest! Das gesamte Programm ist jetzt online unter www.theaterfestnoe.at.



„Großrufter Marsch“

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, die letzten Monate waren geprägt von kulturellen Ereignissen in unserer Gemeinde.

Eines der Highlights war die Uraufführung des Großrufter Marsches, welcher unserem Altbürgermeister und Großrufter Ökonomierat Franz Lahmer gewidmet wurde.

Herzliche Grüße

Siegi Binder, GGR für Familie, Gesundheit, Bildung und Kultur



Foto GR F. Higer: Arrangeur Prof. Walter Schwanzer, GGR Siegi Binder, Altbürgermeister Franz Lahmer, Obmann des Dorferneuerungsvereines „Zusammenhalten – Dorf gestalten“ Helmut Beroun

NÖ Hundehaltegesetz 2023

Was ist neu?

1. Seit dem 1. Juni 2023 müssen Hundehalter/innen bei der Meldung des Hundes folgende Nachweise erbringen:

- Nachweis der allgemeinen Sachkunde (NÖ Hundepass)
- Nachweis der Haftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme in der Höhe von € 725.000,- pro Hund

2. Hundehalter/innen von Hunden, die bereits vor dem 1. Juni 2023 gehalten wurden, müssen den Nachweis über die bereits bestehende (und gegebenenfalls angepasste) Haftpflichtversicherung bis spätestens 1. Juni 2025 bei der zuständigen Gemeinde vorlegen.

3. Seit dem 1. Juni 2023 gilt eine Obergrenze von 5 Hunden pro Haushalt. Die von einem/r Hundehalter/in vor dem 1. Juni 2023 gehaltenen Hunde dürfen auch weiterhin gehalten werden, auch wenn die Anzahl von fünf Hunden überschritten

wird. Es muss jedoch in weiterer Folge jeweils eine Haftpflichtversicherung gemäß den Vorgaben abgeschlossen und aufrechterhalten werden. Sobald durch eine Verringerung der Anzahl der Tiere die gesetzliche Obergrenze unterschritten wird, muss die vom Gesetz vorgesehene Obergrenze eingehalten werden.

Was ist nicht neu, aber dennoch zu beachten?

Meldepflicht:

- Das Halten von Hunden ist bei der Gemeinde, in der der Hund gehalten wird, unverzüglich zu melden.
- Der/die Hundehalter/in hat die Beendigung des Haltens eines Hundes innerhalb einer Woche zu melden.

Chippflicht und Heimtierdatenbank-Registrierpflicht:

- Für alle in Österreich gehaltenen Hunde besteht eine Pflicht zur Kennzeichnung mit Mikrochip und zur Registrierung in der bundesweiten Heimtierda-

tenbank für Hunde.

NÖ Hundeabgabengesetz:

- Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält.
- Hinsichtlich jedes Hundes, welcher abgegeben wurde oder verstorben ist, ist bei der Gemeinde eine Abmeldung durchzuführen und die Hundemarke abzugeben. Solange diese Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabepflicht weiter.

Weitere Informationen finden Sie unter:

NÖ Hundehaltegesetz:

www.noel.gv.at/noel/tierschutz/hundehaltegesetz.html

Haltung von Hunden:

www.oesterreich.gv.at/themen/freizeit_und_strassenverkehr/haustiere/1.html

Vorträge NÖ Hundepass:

dogaudit.info/veranstaltungen.html

Modellregion Unteres Traisental-Fladnitztal

Attraktive Förderungen von Bund und Land erleichtern Umstieg auf Erneuerbare in der Region

In der Klima- und Energiemodellregion Unteres Traisental – Fladnitztal sind die Steigerung des Eigenversorgungsgrades durch erneuerbare Energiequellen, sowie Energieeffizienzmaßnahmen ein wichtiges Ziel. Förderungen von Bund und Land unterstützen dabei.

Energieautarke Bauernhöfe

Eine besondere Rolle in ländlichen Räumen nehmen Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe ein. Sie versorgen die Bevölkerung mit regionalem Lebensmittel und nachhaltigen Rohstoffen. Ziel ist es, die landwirtschaftliche Produktion zunehmend auf betriebseigene, erneuerbare Energie umzustellen.

Zur Unterstützung hat der Klima- und Energiefond das Förderprogramm „Versorgungssicherheit im ländlichen Raum – Energieautarke Bauernhöfe“ gestartet. Die Land- und Forstwirtschaft wird damit österreichweit mit 100 Millionen Euro für umweltrelevante Investitionen unterstützt.

Gefördert werden neben Einzelmaßnahmen, wie die Errichtung von PV-Anlagen mit

Stromspeichern, Nachrüstung des Speichers mit Notstromfunktion oder die Anschaffung von E-Nutzfahrzeugen am Betrieb, auch die Erstellung eines Gesamtenergiekonzeptes durch Energieberater:innen.

Jeder Betrieb mit einer land- und forstwirtschaftlichen Betriebsnummer (LFBIS) ist berechtigt in diesem Programm einen Förderantrag einzureichen.



Raus aus Öl und Gas!

Fossile Heizsysteme gegen klimafreundli-



che zu tauschen, ist ein unerlässlicher Schritt im Klimaschutz. Hohe Förderungen erleichtern den Umstieg von Öl- und Gasheizungen auf Nah- oder Fernwärme, Pelletsheizung oder Wärmepumpe. Wenn Sie Ihre Öl- oder Gasheizung loswerden möchten, erhalten Sie auch 2023 noch bis zu 10 500 Euro Förderung. Informieren Sie sich unter www.energie-noel.gv.at/raus-aus-dem-oeel.

Wenn Sie Unterstützung bei Förderansuchen benötigen, können Sie sich gerne an die Modellregion Unteres Traisental – Fladnitztal wenden. Im KEM-Zentrum stehen wir Ihnen gerne beratend zur Seite. Wir sind unter kem@kem-zentrum.at erreichbar.



earth NIGHT
15.9.2023

Mach mit
LICHT AUS
FÜR EINE GANZE NACHT

www.earth-night.info

Am 15.9. heißt es wieder: LICHT AUS (spätestens ab 22 Uhr)

► Setzen auch Sie mit Ihrer Gemeinde/Stadt ein Zeichen gegen Lichtverschmutzung

Reduzieren Sie die Beleuchtung in Ihrer Gemeinde/Stadtgebiet. Schaffen Sie so das Erlebnis und den Genuss einer dunklen Nacht - wenigstens einmal im Jahr. Denn die Nächte werden immer heller, weil wir Menschen immer mehr Licht machen. Es leuchtet immer mehr, immer heller, immer länger, am Ziel vorbei und meist völlig sinn- und nutzlos. Das führt pro Jahr Hunderte Millionen Franken (Verstärker), unnötig Vogel- und viele andere Lebewesen (auch Pflanzen!), macht den Schlaf weniger erholsam, fördert Krankheiten und lässt den Sternenhimmel verschwinden. Treiblicht sagt die Earth Night dazu an, Licht zu sparsamer, zu reduzieren, verantwortungsvoller einzusetzen. Das spart Energie und schützt ebenfalls auch noch Natur und Umwelt und damit Leben.



Anstrahlungen aus

Also die Beleuchtung von Parkplätzen, Statuen, Denkmälern oder Bäumen sowie die Mauer- und/oder Fassaden von Kirchen, Brücken, Schlössern, Ämtern, Burgen, touristischen Anlagen oder auch Schulen.



Machen Sie nur die Earth Night ein Event. Lassen Sie Ihren Ort erleben, wie früher vor über 150 Jahren vorfahren. Sorgen Sie Menschen zusammen - mit Familien, Freunden, Verwandten, Musik und Essen.

Kostenlos heruntergeladen: www.nacht-10881.at/Event



Straßenbeleuchtung abschalten oder reduzieren

Da es keine generelle Straßenbeleuchtungspflicht gibt, ist eine Abschaltung für eine ganze Nacht unproblematisch. Seit dem Start der Earth Night (2002) machen das immer mehr Gemeinden. Zur letzten Earth Night (September 2022) waren es bereits mehr als 20, die die ganze Nacht abschalteten. Mögliche Gefahrenstellen wurden dann jeweils mit Baken und Signallichtern gezeichnet.



Keine generelle Straßenbeleuchtungspflicht für Kommunen!

Hier finden Sie eine ausführliche ► [Stellungnahme eines Fachanwalts](#)

<https://www.gemeinde-nacht.de/richtlinien/strassenbeleuchtungspflicht>



SPORT LAND N | spusu
#NoeGemeindechallenge

1. JULI – 30. SEPTEMBER
ANMELDUNG AB 12. JUNI

Mach mit der spusu Sport-App deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

Alle Infos unter: www.noechallenge.at

VERMESSUNG SCHUBERT

Vermessung und mehr...

Grundstücksvermessung
Ingenieurvermessung
Gebäudevermessung

WWW.SCHUBERT.AT

ST. PÖLTEN | Haag | Krems | Neulengbach | Ybbs | WIEN

DREAMS FLORELLA

OUTLET
bis zu **60% reduziert**

BETTWÄSCHE
SPANNBETTÜCHER
LEINTÜCHER
BADEMÄNTEL
BADEMATTEN
SAUNA-SETS
POLSTERBEZÜGE

Öffnungszeiten:
Di-Do 9:00-15:00
oder gerne nach telefonischer Vereinbarung:
02786 77 145

...für traumhafte Momente

WWW.DREAMS.FLORELLA.AT

* auf die UVP

Generalversammlung 2023 Weinland Traisental



6. Generalversammlung Weinstraße & Tourismus Traisental-Donau

Gemeinden und Betriebe im Weinland Traisental feiern ein weiteres Jahr erfolgreicher Zusammenarbeit

21.03.2023 | Am Donnerstag, den 16. März 2023 fand die 6. Generalversammlung im Dorfwirtshaus Deimbacher in Statzendorf statt. Neben einem Ausblick auf die kommenden Herausforderungen und geplanten Maßnahmen 2023 wurde eine positive Bilanz über das Jahr 2022 gezogen und ein neues Gemeindemitglied in den Reihen begrüßt.

In einem bis auf den letzten Platz gefüllten Saal begrüßte Obmann Christoph Artner die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder und Vertreter:innen aus den Gemeinden. Christoph Artner, Vereins- und Projektbetreuerin Susanne Zoder und der Geschäftsführer der Mostviertel Tourismus GmbH Andreas Purst, versorgten den neuen St. Pöltner Tourismusdirektor Stefan Bauer, die neue LEADER-Donau Mitte Managerin Sabine Klimitsch sowie die Bürgermeister und Delegierten der Gemeinden und Betriebe mit Informationen, Ein- und Ausblicken. Ein besonderer Dank gilt der Gastgebergemeinde Statzendorf und Bgm. Herbert Ramler, der die Gelegenheit nutzte, um seine Gemeinde vorzustellen und zu einem Imbiss einzuladen.

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Auch wenn nach Corona der Alltag in die Arbeits- und Tourismuswelt erst wieder einkehren musste, blickt der Verein auf ein arbeitsintensives und erfolgreiches Jahr 2022 zurück. In enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Mitgliedsbetrieben konnten eine ganze Reihe an Maßnahmen umgesetzt werden. Zudem konnte die Anzahl der Mitglieder um 10 Betriebe gesteigert werden. Der Verein zählt somit aktuell 114 Mitgliedsbetriebe. Besonders hervorzuheben ist die neue Mitgliedsgemeinde Zwentendorf, die als 13. Gemeinde zum Weinland Traisental gestoßen ist. Die Gemeinde bringt nicht nur spannende Ausflugsziele wie das Kraftwerk Zwentendorf mit ein, sondern hat vom Campingplatz über Badestrände an der Donau bis hin zu attraktiven Rad- und Laufstrecken auch Winzer- und Heurigenbetriebe zu bieten. Bürgermeisterin Marion Török nahm somit zum ersten Mal an der Generalversammlung teil und wurde im Kreise der Mitglieder herzlich begrüßt.

Alles Rad im Weinland Traisental

Gemäß dem Motto „Alles Rad in Niederösterreich“ bietet auch das Weinland Traisental ein überarbeitetes, attraktives Netz an Rad- und MTB-Trekkingstrecken. Dieses wurde mit den geplanten Maßnahmen im laufenden LEADER-Projekt „Erlebnisraum Weinland

Traisental 2023-2024“ von Susanne Zoder vorgestellt.

2022 wurden vier MTB-Trekkingstrecken geschaffen und beschildert, 2023 wird die Mittelpunkt-Radrouten rund um den Mittelpunkt Niederösterreichs beschildert und eröffnet und ersetzt damit das alte Nummern-Radwegenetz. Übersichtstafeln an den Knotenpunkten geben einen Überblick über das neue Rad- und Wegenetz. Damit bietet sich das Traisental auf zahlreichen Radrouten- und Runden ideal für Genussradler an. Die dazugehörige WeinRadCard in Print folgt 2023.

Information ist alles

Die bereits 2021 erfolgreich eingeleitete Professionalisierung im Social Media- und Online-Bereich wird auch 2023 im Fokus stehen. Eine ganze Reihe an Social Media-Posts und -Reels stammen aus der Hand der Weinkönigin Sophie Hromatka aus Wölbling, die eine besonders kompetente und charmante Botschafterin für das Weinland ist und auch als Winzerin ihre Frau stellt. Mit neuen Videos und Kampagnen soll das Weinland Traisental 2023 an der Spitze der FB-Kommunikation in der Weinszene Niederösterreichs verbleiben.

Kulturstadt St. Pölten 2024

Die Landeshauptstadt bereitet sich bereits intensiv auf das Kulturjahr 2024 vor. Dies bedeutet auch eine enge Zusammenarbeit mit der Hauptstadtregion und damit verbunden mit Mostviertel Tourismus. Mit der neu geschaffenen Position von Susanne Eulert (Mostviertel Tourismus), die als Bindeglied zwischen der Stadt St. Pölten und Mostviertel Tourismus fungiert, wird eine langfristige Positionierung der Hauptstadtregion mit (regional-)touristischer Angebotsaufbereitung und Vermarktung erfolgen.

Web-Tipp: www.traisental.at

Weinstraße & Tourismus Traisental-Donau Rathausplatz 22, 3130 Herzogenburg, E tourismus@traisental.at T +43 (0) 2782/833 21

www.traisental.mostviertel.at





Photovoltaik auf verbauter Fläche wirtschaftlich - ökologisch - vorausschauend

Im Gespräch mit Marcus Landgraf, Großrust
Prozess- und Projektmanager



Ihr habt eure PV Anlage im November 2021 installiert und heuer schon wieder erweitert. Was hat euch dazu bewogen?

Vor zwei Jahren haben wir 6 kWp installiert. Wir hatten uns schon länger Gedanken gemacht, wie wir langfristig und vorausschauend unsere Energieversorgung planen. Es hat sich damals für uns schon abgezeichnet, dass die Strompreise steigen werden. Wir wollen mittelfristig auch weg von unserer Ölheizung. Der letzte Anstoß für die Umsetzung war dann, dass unser Stromanbieter ein Gesamtpaket angeboten hat, das alles umfasst hat, von der Planung zur Montage bis hin zur Abwicklung der Förderanträge. Das hat es für uns sehr einfach gemacht.

Nun habt ihr eure Anlage bereits nach kurzer Zeit erweitert.

Mit den Krisen stieg der Strompreis enorm an und unsere Heizölrechnung hat sich verdoppelt. Unsere Befürchtungen sind also nicht nur eingetroffen, sondern wurden übertroffen. Wir wollten rasch möglichst viel von unserem Energieverbrauch mit Strom decken. Wichtig war uns, dass wir keine große

Baustelle im Haus haben, und dass wir das zügig abwickeln können. Das ist gelungen! Bei der Montage gab es keine Stemmarbeiten. Der Kabeleinzug erfolgte durch den Kamin, der nicht in Verwendung steht. Eine Zählerkastenerweiterung war nicht nötig. Ende 2022 haben wir erste Gespräche geführt, Mitte Februar 2023 den Vertrag unterschrieben und im April die Anlage in Betrieb genommen. Nun haben wir knapp 19 kWp in einer Ostwest-Ausrichtung auf unserem eher steilen Satteldach und einen Speicher mit 10 kWh. Eine schnelle Lösung für den produzierten Überschuss war das Warmwasser mit einem Heizstab aufzubereiten.

Hat Klima- oder Umweltschutz für eure Entscheidung eine Rolle gespielt?

Wir sind diesbezüglich keine Vorreiter, aber wir haben in den vergangenen 10 Jahren eine Entwicklung durchlaufen. Durch all das, was in den letzten Jahren passiert ist, wissen wir in welche Richtung es in Zukunft für uns gehen wird.

Was habt ihr noch vor?

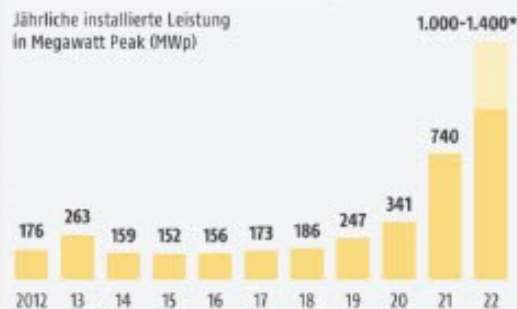
Wenn der nächste Autokauf ansteht, wird es ein E-Auto werden. Außerdem werden wir die Ölheizung durch eine Wärmepumpe ersetzen. Wir würden den von unserer PV produzierten Strom auch gerne mit der Familie teilen. Unsere Nachbarn haben inzwischen selber fast alle eine Anlage am Dach. Auch eine vollständige smarte Verbrauchssteuerung würde mich interessieren.

Hast du eine Botschaft an die Gemeindebürger?

Machts die Augen auf und machts den nächsten Schritt!

Photovoltaikboom in Österreich

Jährliche installierte Leistung
in Megawatt Peak (MWp)



* laut Prognosen

Quelle: Photovoltaik-Boom: Österreich hat 2022 erstmals Gigawatt-Marke durchbrochen – BMK INFOTHEK

Hier gehts zum Förderantrag:

Fördertopf 1: ÖMAG Förderung www.oem-ag.at → 2. Fördercall 2023 für Photovoltaik und Speicher 14.06.2023 bis 28.6.2023

Fördertopf 2: NEU der Klima- und Energiefonds www.klimafonds.gv.at: Privatpersonen die beim Fördertopf 1 der ÖMAG Förderung nicht zum Zug kommen, werden automatisch an diese Förderischiene des Klima- und Energiefonds weitergeleitet.

Termine zur Antragstellung → Förderkalender EAG www.eag-abwicklungsstelle.at

Weitere Infos:

Photovoltaik-Rechner, klimaaktiv – www.klimaaktiv.at/service/tools/erneuerbare/pv_rechner.html

Das aktualisierte PV-Tool der Österreichischen Energieagentur wurde für private Nutzerinnen und Nutzer entwickelt und ermöglicht eine rasche Abschätzung der Wirtschaftlichkeit von Photovoltaikanlagen im Neubau und in der Sanierung.



Richten wir
uns gemeinsam auf eine
sinnvolle, ökologisch
nachhaltige und sozial
gerechte Zukunft aus!

Neuigkeiten aus der Pfarrbücherei Hain



der neue Termin feststeht, wird er auf unserer Webseite bekanntgegeben.



„Fridolin und die Osterhasenmädchen“ lautet die Geschichte aus der Leni Steindl am 4.4. in der Bücherei vorlas. Der Fridolin ist ein Eichhörnchen und ist gerade vom langen Winterschlaf aufgewacht und muss natürlich Zähneputzen. Dafür hat Leni drei Bürsten mitgebracht und fragt die Kinder, welche denn am besten passt: die Abwaschbürste? Oh nein, sagen die Kinder. Die Klobürste? lautes Lachen und wieder eine Absage und dann hat sie doch noch eine Zahnbürste eingepackt. Damit sind die Kinder einverstanden. Danach besucht Fridolin seine Freundinnen und hilft den Osterhasenmädchen bei den Vorbereitungen für das Osterfest. Na ja, es ist ganz schön turbu-

lent bei der Geschichte. Leni Steindl hatte viele Figuren mit und hat die Kinder bei ihrer Lesung ganz lieb eingebunden. Danach gab es für alle ein Blatt mit dem Fridolin und einem Osterei zum Anmalen und im Anschluss wurde noch der Fridolin gebastelt. Zwischendurch gab es Getränke und Kuchen für die Besucher. Das Team der Bücherei freute sich über die vielen Kinder und Eltern und am Schluss waren sich alle einig, dass es ein schöner, lustiger Nachmittag gewesen ist.

Auch Petra Wurstbauer hat ein neues Buch geschrieben: Bine und Bär retten das Meer. Geplant ist, dass die Autorin ihre Geschichte im Rahmen der Buchausstellung im Herbst vorträgt. Sobald



Ankündigung: das Ferienspiel Bücherwurm trifft Leseratte findet am Donnerstag, den 27. Juli in der Pfarrbücherei Hain statt. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

Allerlei wurde wieder eingekauft!

Alle Neuigkeiten sowie unsere Öffnungszeiten finden Sie unter www.buecherei-hain.treffpunkt-bibliothek.at

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch. Bis bald.



JBK Fladnitztal



Vorfreude auf das kommende Bezirksmusikfest

Die Jugendblaskapelle Fladnitztal feiert im September ihr 30-jähriges Bestandsjubiläum im Rahmen des Bezirksmusikfestes.

Den Auftakt ins Jubiläumsjahr gab es schon am 22. April, an dem sie ihr traditionelles Frühjahrskonzert veranstalteten. Das abwechslungsreiche Programm wurde von insgesamt 44 Musikern auf der Bühne aufgeführt.

Unter der Leitung von Tamara Ofenauer-Haas beinhaltet dieses Stücke wie „The Addams Family“ und „Rock mi“. Ein Highlight war die Polka „A Krainer is meiner“, die vom Komponisten, Siegi Binder, begleitet wurde. Für einige Musiker war es das erste Konzert, an dem sie aktiv teilnehmen durften. Das Publikum

freute sich sehr über das gelungene Konzert.

Nach dem Konzert ist für die Kapelle aber vor dem Fest. Die Vorbereitungen für das große Zeltfest am Wochenende des 23. Septembers laufen auf Hochtouren. Geplant ist die Marschmusikbewertung mit rund 15 Blaskapellen und ein Auftritt von Ybbstola Blech am Samstag und ein Frühschoppen mit der Stadtkapelle Wilhelmsburg und der Musikkapelle Bischofswiesen aus Bayern am Sonntag. Die Musiker blicken mit Vorfreude auf dieses Wochenende.

Außerdem wird am 24. August wieder der Mitmachnachmittag stattfinden, zu dem alle Kinder der drei Gemeinden herzlich eingeladen sind.

Der Musikimpuls

Herzliche Einladung
Archäologische & musikalische

FUNDSTÜCKE

Freitag, 7. Juli, 19.00 Uhr
Gemeindezentrum Obritzberg
Marktstr. 14, 3123 Obritzberg-Rust

- Gottfried Artner (ARDIO) & Ute Scholz (ASINOE) präsentieren archäologische Grabungsfunde aus Großrust – vorwiegend aus der Bronzezeit (samt Knochenflöte)
- Flötenensemble „X-Tell“: Alfred Agis, Agnes Frittm, Sarah Honeßer, Tamara Ofenauer-Haas, Claudia Sajovic
Musikschulensemble „ANSOLIMI“
- Anschließend gemütlicher Ausklang

Eintritt freii

Veranstalter „ZUSAMMENHALTEN – DORT GEHTEN“ - Dorfveranstaltungsverein Großrust
3123 Obritzberg-Rust, Naamgasse 1

[DER MUSIKIMPULS]

SAVE THE DATE

2023
~~2020~~

BEZIRKS- MUSIKFEST

ANLÄSSLICH 30 JAHRE JUGENDBLASKAPELLE FLADNITZTAL

23. & 24. SEPTEMBER
Parkplatz Musikzentrum Fladnitztal

HIGHLIGHTS:

Marschmusikbewertung
Dämmer- und Frühschoppen
beheiztes Festzelt

MITMACH- NACHMITTAG

Datum: Donnerstag, 24. August 2023
Uhrzeit: 13:00 - 18:00 Uhr
Ort: Musikzentrum Fladnitztal, Oberwülbling
Alter: ab 8 Jahren
Ausrüstung: Instrument und Marschgabel (falls vorhanden)
Kosten: keine (werden von der JBK übernommen)
Programm:

- Begrüßung und Kennenlernen des Vereins
- Fröhliches Marschieren (auch ohne Instrument möglich)
- Orchester und mehr - für alle mit und ohne Vorkenntnisse geeignet
- Lustige Spiele - von Activity bis Bauerngolf
- Ausklang mit Musik, Grill and Chill

Der Mitmachnachmittag findet bei jedem Wetter statt!

Verantwortliche: JBK Fladnitztal
Anmeldung bei Florian Rockenbauer
rockenbauer.florian@gmail.com
0677 / 611 756 04
Anmeldeschluss: 18. August 2023

Aus unserer Musikschule



Neuanmeldungen 2023 und Schnupperstunden:

Die Neuanmeldungen für das Schuljahr 23/24 sind im vollen Gange! Gerne können Sie jetzt eine Schnupperstunde in der Musikschule Fladnitztal buchen. INFOS: www.die-musikschule.at /Email: office@die-musikschule.at

Highlights Schuljahr 22/23 aus der Musikschule Fladnitztal:

Prima la Musica – Ein Goldregen!

Die Musikschule Fladnitztal freut sich über tolle Erfolge bei Prima la Musica. Der landesweite Kinder- und Jugend Wettbewerb fand im Festspielhaus von Samstag 4.3. bis 9.3.2023 statt. Unsere Wettkampf Truppe bestehend aus Milena Feher, Valerie Fahler, Mia Weißmann, Lisa Ruhrhofer, Rosemarie und Anna-Sophie Ofenauer, Anna Rockenbauer, Pia Müller, Emelie Gepner und Valentina Oblasser dürfen sich über großartige Erfolge freuen.



Tag der Musikschulen 2023

Mit dem Konzert „Sound of MusicSchool“ wurde der Tag der Musikschulen heuer in der Musikschule Fladnitztal groß gefeiert. Im Anschluss ging es zur Instrumentenralle durch das ganze Musikschulgebäude,

welche von allen Kindern begeistert gestürmt wurde. Der zweite Teil von Sound of MusicSchool war voller großartiger musikalischer Beiträge gefüllt.



Tanz im Gespräch - Landesweites Tanzensembletreffen

Am Samstag, 15. April 2023 fand im Kulturhaus Wagram, St. Pölten ein besonderes Ensembletreffen Tanz statt. Unsere Ballett- Gruppe konnte sich erstmals vor Publikum und einer Fachjury auf einer großen Bühne präsentieren. Dabei konnte man Erfahrungen und kreative Ideen austauschen und andere Tänzer:innen anfeuern. Am Schluss der Performance gaben die Ensembles untereinander konstruktives Feedback. Dabei konnte die Choreografie von Tanzlehrerin Katharina Holzweber voll überzeugen.



Wir gratulieren zum Goldabzeichen!

Theresa Kraus mit Gold auf der Querflöte und Sabrina Holzinger und Anna Rockenbauer Gold auf dem Horn!



Wir gratulieren zur Theorie Prüfung in Bronze und Silber!

Franz Schuster, Valerie Fahler, Emelie Gepner, Valentina Oblasser, Johanna Steinbartz, Verena Priesching, Anton und Lisa Ruhrhofer, Mia Weissman, Maja Zagler, Lisa-Marie Engelhart, Jasmin Stöckl, Fin Steiner



Wir gratulieren auch allen JUNIOR Abzeichen Kindern!

Schöne Sommerferien und wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst 2023!

Baby-Gratulation



Die Marktgemeinde Obritzberg-Rust lud wieder herzlich zur Babygratulation.

Die Gemeinderäte Elisabeth Schabasser und Ing. Andreas Geier gratulierten im Namen der Gemeinde sieben Familien recht herzlich zum Familienzuwachs.

Aus unserer Sportmittelschule

Projektarbeit fördert Freude am Lernen



Foto: Die SchülerInnen der 1a präsentieren stolz ihre „Lapbooks“

Fähigkeiten und Fertigkeiten weiterentwickeln und stärken – das war das Ziel der Schwerpunktwoche der Sportmittelschule Wölbling. Während in den ersten Klassen das Augenmerk auf Selbstorganisation und dem Strukturieren von Informationen lag, lernten die SchülerInnen der zweiten Klassen ihre Lerntypen kennen. Gewaltfreie Kommunikation und Stärkung der Klassengemeinschaft waren die Themen in den dritten Klassen. Die vierten Klassen widmeten sich der Kommunikation, um auch schon für Vorstellungsgespräche gerüstet zu sein. Mit den Projekttagen soll das „Lernen fürs Leben“ im Vordergrund stehen und Schwerpunkte im Schuljahr gesetzt werden.

School-Warrior gekürt

Seit einigen Jahren führt die Sportmittelschule Wölbling den – an die beliebte Fernsehshow „Ninja-Warrior“ angelehnten – Wettbewerb „School Warrior“ durch. SchülerInnen aus Volks- und Sportmittelschule dürfen daran freiwillig teilnehmen. Kraft, Koordination und

Schnelligkeit mussten die SchülerInnen auch heuer wieder beim Bezwingen des Parcours unter Beweis stellen. Am besten ist dies Emma Holzmann (1c) und Tiberiu Slatineanu (4a) gelungen, die sich den begehrten Titel der Schulmeisterin und des Schulmeistes holten.



Foto: Schulmeister beim „School Warrior“-Wettbewerb wurden Emma Holzmann (1c) und Tiberiu Slatineanu (4a)

Drohne für die Sportmittelschule



Seit einem Jahr bietet der stetig wachsende Instagram-Account tolle Einblicke in das Schulleben der Sportmittelschule Wölbling. Die vielfältigen Aktivitäten und

Schwerpunkte können in Zukunft noch professioneller präsentiert werden: Die Schulgemeinde mit Obmann Peter Hießberger schaffte eine Drohne und eine Gimbal, ein Stativ zur Bildstabilisierung von Kameras, an. Dir. Petra Schrott freute sich mit den engagierten PädagogInnen Ornela Rama und Gerhard Lechner, die den Social Media Auftritt betreuen. Wer neugierig geworden ist, sollte rasch „sms_woelbling“ auf Instagram folgen.

WELTMEISTER Jakob Dusek zu Besuch

Der amtierende Snowboardcross - Weltmeister Jakob Dusek, besuchte am Montag 23.5. die Sportmittelschule Wölbling. Der ehemalige Schüler und Vorbild für alle Sportmittelschüler wurde bei seinem Besuch festlich von SchülerInnen, Lehrern, Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Schulgemeindefobmann Peter Hiessberger und den SchülerInnen und LehrerInnen empfangen. Direktorin Petra Schrott freute sich sehr über den Besuch von Jakob Dusek: „Es ist für unsere Schule eine besondere Auszeichnung, dass ein Abgänger unserer Schule so eine erfolgreiche Karriere gemacht hat und der Grundstein dazu bei uns gelegt wurde.“



Sportunion Obritzberg-Rust-Hain

Das kostenlose Bewegungsprogramm ohne Anmeldung

Juni – September in ganz Österreich



Kurse finden auf: www.bewegt-im-park.at

Bewegt im Park

Auch heuer geht es wieder mit dem Programm „Bewegt im Park“ fit durch den Sommer.

Es startete am 12. Juni (bis 28. August) und ist ein anspruchsvolles Training für Jung und Alt.

Das kostenlose Ganzkörperworkout mit unterschiedlichen Trainingsmethoden findet immer montags um 19 Uhr am Sportplatz in Großbrust statt. Zum Turnen nimm eine Trainingsmatte und ein Handtuch mit. Die Sportunion Obritzberg-Rust-Hain freut sich auf dein Kommen.



Union Tennisclub Obritzberg-Rust



Wetter, die Grillerei, die Mehlspeisen und kalte Getränke. Nach erfolgreicher Stärkung wurde die Ballwurfmaschine präsentiert und konnte gleich aus-

Mit Rat und Tat standen Josef Lehner und Lorenz Frühauf zur Seite. Die beiden haben den Übungsleiterkurs vor kurzem erfolgreich absolviert. Dazu herzlichen Glückwunsch!

Beim Kinderkurs im Rahmen des Ferienspiels werden sie ihr neu erlerntes Wissen an die Teilnehmer und Teilnehmerinnen weitergeben. Der Kinderkurs findet vom 10.-14.7. statt. Anmeldungen bitte am Gemeindeamt.

Bei Interesse zum Schnuppern, Ausprobieren der Ballwurfmaschine oder einfach nur um Infos vom Verein zu bekommen, kontaktieren Sie bitte Obmann Josef Lehner unter der Mobilnummer 0699-10 407 407 oder unsere Vorstandsmitglieder.

Wir wünschen viel Spaß auf der Tennisanlage und viele spannende Matches!

Die Saison ist eröffnet und dazu fand am Pfingstmontag, den 29. Mai ein Tag der offenen Tür statt.

Der Vorstand freute sich über viele Gäste und die Besucher genossen das schöne

probiert werden. Dabei kamen so manche ins Schwitzen. Einige Besucher haben für sich entdeckt, dass ihnen das Tennisspiel gefällt und sind gleich dem Verein beigetreten.

Aus unserer Kindergruppe Valerie

In der Kindergruppe ist immer was los

Vom nasskalten Wetter in diesem Frühling ließen sich Kinder und Betreuerinnen der Kindergruppe Valerie nicht abhalten. Gemeinsam wurden regelmäßig Spaziergänge unternommen und dabei festgestellt, was man in Großrust alles entdecken kann. Hühner, Schafe und Ziegen wurden genauso besucht wie ein Feuerwehrauto besichtigt.

Von den Spaziergängen wurde u.a. Löwenzahn mitgebracht und gleich zu Bildern (mit Spülbürstentechnik!) verarbeitet. Auch in Liedern und Gedichten haben sich die Kids mit dem Frühling beschäftigt. Und wenn es draußen wirklich zu regnerisch war, gab es Laufspiele im Turnsaal.



Dass die vielfältige und herzliche Betreuung in der Kindergruppe Valerie gut ankommt, merken wir daran, dass wir weiterhin „ausgebucht“ sind.

Werdenden bzw. frischgebackenen Eltern, die Interesse an einer Kinderbetreuung in der „Valerie“ haben (Möglich grundsätzlich ab einem Jahr!), raten wir daher, sich möglichst früh persönlich bei uns oder unter verein@kindergruppe-valerie.at zu melden.



Aus unserer Volksschule

News aus dem Religionsunterricht:

Auch heuer waren die Volksschulkinder wieder in der Gemeinde unterwegs, um im Rahmen von Wallfahrten die Kirchen zu erkunden: Die ersten Klassen besuchten nach einer Dorfrunde die Filialkirche Großrust, die zweite Klasse war zur Kapelle nach Untermerking unterwegs, die dritte Klasse ging zur Obritzberger Pfarrkirche und die vierte Klasse, die von Pfarrer H. Ulrich Mauterer und seinem Lamm Pepita begleitet wurde, machte sich auf den Weg zur Pfarrkirche in Hain. Als Abschluss wurde jeweils eine Andacht bzw. Messe gefeiert.



Ende April durften die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse in der Volksschule übernachten: Die Bibelnacht startete mit einem gemeinsamen Abendessen, da-

nach wurden verschiedene Aktivitäten angeboten und nach der gemeinsamen Andacht und anschließender Nachtwanderung übernachteten alle im Turnsaal auf Matratzen und Matten. Am nächsten Tag brachten einige Eltern ein Frühstück und so fand die spannende Bibelnacht einen gemütlichen Abschluss.



Vorlesetag

Einer unserer Schwerpunkte der Schule ist das Lesen. Ziel ist es, die Leselust und Lesemotivation der Schüler zu steigern. Am 23. März fand der Österreichische Vorlesetag statt. Aus diesem Anlass kam Frau Birgit Christian als Lesemama in die Schule. In unserer Bibliothek las sie den Kindern der beiden ersten Klassen das Kinderbuch Pippilothek von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer vor. Darin finden sogar der Fuchs, die Maus und das Huhn im Einklang Gefallen am Lesen, denn Lesen ist ansteckend.



Drei Wochen danach besuchte uns der Kinderbuchautor Martin Hahn in der Schule. Er stellte uns sein Buch Theo Thede vor. Darin geht es um Träume und Talente, die in jedem von uns stecken und die entdeckt werden wollen.

Durch diese Vorlesestunden wird unter anderem die Motivation der Kinder, selber lesen zu lernen, gesteigert. Dafür ist auch das Vorbild der Eltern sehr wichtig.



Projekttag Litschau

Die Kinder der 3. und 4. Klasse verbrachten ihre Projekttag im Waldviertel. Von Litschau am Herrensee aus unternahmen sie gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Viktoria Zimmermann, Angelika Eckl und Ursula Wimmer Ausflüge zu Burgen, der Blockheide, einer Glasbläserei, einer Weberei und einem Eulen- und Greifvogelpark.

Alle genossen die 3 Tage und hatten viel Spaß und Freude!



Aus unserem Kindergarten

Feuerwehrrübung im Kindergarten

Ende April bekamen wir Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Großbrust-Merking. Kommandant Bernhard Wendl informierte die Kindergartenkinder über die Aufgabenbereiche der Feuerwehr und über richtiges Vorgehen im Ernstfall.

Gespannt lauschten die Kinder seinen Ausführungen und beobachteten die „echten“ Feuerwehrmänner mit ihren Ausrüstungen. Besonders spannend war der Atemschutz, der den Kindern präsentiert wurde, um ihnen die Angst davor zu nehmen. Für die Kindergartenkinder gab es auch die Möglichkeit einen Helm aufzusetzen und dabei das Gewicht am Kopf zu spüren.

Nach den vielen wertvollen Informationen gab es schließlich eine Brandschutzübung, die alle Kindergartenkinder mit ihren Pädagoginnen und Betreuerinnen hervorragend meisterten.



Besuch der Partnerkinder der 3. Klasse Volksschule

Anfang Mai besuchte uns die dritte Klasse mit ihren Lehrerinnen Frau Zimmermann und Frau Eckl im Kindergarten. Ausgelassen hatten die Kindergartenkinder die Gelegenheit mit ihren Partnerkindern, die bereits Freunde sind, im Garten des Kindergartens zu spielen. Auch die „großen“ Volksschulkinder hatten Spaß am gemeinsamen Spielen in einer ihnen noch wohl vertrauten Umgebung. Zu schnell verging die Zeit und wir verabschiedeten uns im Kreis. Mit großer Freude warten unsere GROKIS (Kinder des letzten Kindergartenjahres) auf die Einladung der Volksschule zum Schnupperfest.

Elternabend mit dem Team Sieberer

Die „GESUNDE GEMEINDE“ finanzierte für unseren Kindergarten wieder einen Elternabend mit dem Team Sieberer. Zwei Tage darauf gab es dazu passend

für die Kindergartenkinder ein Theaterstück zum Thema Selbstwert.

„WUNDERWELT KINDERGARTEN – WUNDERWELT FAMILIE“

Der Elternabend war für alle anwesenden Eltern sehr bereichernd, regte zum Nachdenken an, motivierte uns zu Aktivitäten im Freien oder bestätigte das eigene Erzieherverhalten. Mit viel Humor ist es Paul Sieberer gelungen die Aufgaben der Familie als Wunder zu beschreiben.

Das Theater dazu für die Kindergartenkinder unterstrich die Ausführungen von Paul Sieberer und gab jedem Kind die Bestärkung, dass es wunderbar und einzigartig ist.



Besuch des KROKOS

Dreimal jährlich besucht die Zahngesundheitszieherin mit der Handpuppe KROKO die Kindergartenkinder und informiert die einzelnen Gruppen über Zahngesundheit und richtiges Zähneputzen. Die Kindergartenkinder sind besonders von KROKO und seinen spannenden Erzählungen über richtiges Zähneputzen begeistert



Schnupperstunde der Neuanfänger des Kindergartenjahres 2023/2024

Um den „neuen“ Kindergartenanfängern/

innen und ihren Eltern die Möglichkeit zu geben den Kindergarten und dessen Team kennenzulernen, hat die jeweilige Gruppe sie zu einer Schnupperstunde am Nachmittag eingeladen.

So konnten erste Kontakte geknüpft werden und gleichzeitig Fragen und Unsicherheiten aus dem Weg geräumt werden. Dieses kurze Kennenlernen gibt allen Beteiligten Sicherheit für einen gelungenen Kindergartenstart.



Wanderung auf den Wachtberg

Die Kinder des letzten Kindergartenjahres wanderten im Mai mit den Pädagoginnen Kerstin und Silvia bei herrlichem Wetter und mit Proviant im Rucksack auf den Wachtberg. Mit flotten Schritten oben angekommen waren die GROKIS besonders stolz das gemeinsam gesteckte Ziel erreicht zu haben. Im Gipfelbuch schrieben sich die Kindergartenkinder mit großer Freude selbst ein.



Rätselspaß für Groß und Klein

			2	6					8			7					
					1	8		7			2		4				
	3			9	5	2				5	9			2			
	5	1						4						5			
2		9			7				7						8	3	
	8		3							1				3	4		
6	1				9			8					3	8			4
4				1				7	6								2
	2					6			9	3		2		1			6

[Finde die 8 Fehler](#)

